

„Promotionen gut betreut“

Workshop für Wissenschaftler*innen am Anfang ihrer Betreuungsverantwortung

Ziel

Durch einen Mix von Expert*innen-Input, Interaktion und kollegialem Erfahrungsaustausch will der Workshop Wissenschaftler*innen am Anfang ihrer Betreuungsverantwortung dabei unterstützen, die eigene Rolle als Promotionsbegleiter*in professionell zu reflektieren und bestmöglich auszufüllen.

Beschreibung

Der Erfolg von Promotionen hängt nicht nur davon ab, ob die Promovierenden geeignet und ausreichend motiviert für diese Forschungsleistung sind. Vielmehr bietet gute Betreuung durch die*den Erstbetreuer*in vielfältige Unterstützung, die oftmals den Ausschlag zwischen Erfolg und Misserfolg geben kann. Doch welche Kriterien definieren eine gute Promotionsbetreuung? Was macht ein optimales Verhältnis zwischen Promovierenden und Betreuenden aus? Was gilt es im Verlauf der Betreuung zu beachten? Nach welchen Kriterien kann oder sollte sich ein*e potentielle*r Betreuer*in dafür oder auch dagegen entscheiden, der Bitte eines*r Promotionsinteressierten um Betreuung nachzukommen? Dies sind nur einige der Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Betreuung des vielgestaltigen (Prüfungs-) Verfahrens der Promotion stellen.

Insbesondere für in der Betreuung noch vergleichsweise wenig erfahrene Wissenschaftler*innen und neu berufene Professor*innen bietet GRADE als Mitglied des QualitätsZirkel Promotion (QZP) die kostenfreie Teilnahme an diesem 2-tägigen Workshop zum Thema „Promotionsbetreuung“ an.

Die Inhalte des Workshops sind:

- Internationale und nationale Entwicklungen der Promotionsbetreuung
- Wechselseitige Erwartungen an das Betreuungsverhältnis
- Rollen der Betreuenden im Promotionsprozess
- Rechtsfragen in der Promotionsbetreuung
- Herausforderungen und Werkzeuge der Promotionsbetreuung
- Probleme erkennen und lösen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Der Workshop wird in Präsenz vom **25.-26. Februar an der Uni Kassel** stattfinden.

Die Reise- und Übernachtungskosten werden von GRADE übernommen.

Workshopleitung



Dr. Theo Jäger

Universität des Saarlandes

Dr. Kerstin Lundström

Justus-Liebig-Universität
Gießen

Dr. Laura Morhr-Valldorf

Goethe-Universität,
Frankfurt

Dr. Kathrin Ruhl

Universität Koblenz-Landau

Dr. Isabelle Schulze

Universität Kassel

Dr. Thomas Schmid

Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

Dr. Bettina Wagner

Technische Universität
Darmstadt

Organisatorische Informationen

Sprache / Format	Deutsch / Präsenz
Zielgruppe	Postdocs, Nachwuchsgruppenleitungen und Qualifikationsprofessor*innen aller Fachbereiche
Datum	Donnerstag-Freitag, 25.-26. Februar 2027, 9:00 – 16:00
Anmeldung	Bitte melden Sie sich bis zum 13. November 2026 per Mail an bei Dr. Laura Morhr-Valldorf: mohr@grade.uni-frankfurt.de